

Bevor ihr die Aufgaben bearbeitet, schaut euch das Lernvideo auf unserem You-Tube- Kanal (Satzglieder- Teil 2, verfügbar ab 04.05.) an.

Dativ- und Akkusativobjekt

Aufgabe 1) Entscheide, ob es sich bei den unterstrichenen Satzgliedern in den folgenden Sätzen um Dativ- oder Akkusativobjekte handelt.

1. Kurt liebt Franka. → Akkusativobjekt
2. Er gibt Franka einen Kuss. → Dativobjekt
3. Oma zeigt Tante Martha das Gästebett. → Akkusativobjekt
4. Oma zeigt Tante Martha das Gästebett. → Dativobjekt
5. Ava isst gern Fischstäbchen. → Akkusativobjekt
6. Ava hasst Hirschbraten. → Akkusativobjekt
7. Die Tasse gehört unserer Lehrerin. → Dativobjekt
8. Unsere Lehrerin hat eine schwarze Brille. → Akkusativobjekt

Aufgabe 2) Erfrage in den folgenden Sätzen Dativ- und Akkusativobjekte. Schreibe die Fragen und Antworten auf.

TIPP: Nicht in jedem Satz sind beide Objekte zu finden.

1. Er hat keine Geduld. → Was hat er? Keine Geduld → Akkusativobjekt
2. Florian legt dem Busfahrer seine Fahrkarte hin. → Wem legt Florian seine Fahrkarte hin? Dem Busfahrer → Dativobjekt
→ Was legt Florian dem Busfahrer hin? Seine Fahrkarte. → Akkusativobjekt
3. Tante Hilde trinkt meistens Pfefferminztee. → Was trinkt Tante Hilde meistens? Pfefferminztee → Akkusativobjekt

4. Anja gibt ihrer Oma ein Geschenk. → Wem gibt Anja ein Geschenk? Ihrer Oma. → Dativobjekt
→ Was gibt Anja ihrer Oma? Ein Geschenk → Akkusativobjekt
5. Sophie wirft Miriam einen Ball zu. → Wem wirft Sophie einen Ball zu? Miriam → Dativobjekt
→ Was wirft Sophie Miriam zu? Einen Ball → Akkusativobjekt

ACHTUNG: Wähle Aufgabe 3, wenn du dich noch nicht so sicher mit Dativ- und Akkusativobjekt fühlst. Wenn du schon sicher bist, wähle Aufgabe 4. IHR BRAUCHT NICHT BEIDE AUFGABEN ZU MACHEN!

Aufgabe 3) Füge die Objekte in der passenden Form in den Text ein.

1. Anja und Marc helfen ihrer Großmutter (ihre Großmutter) gern.
2. Auch mit ihrem Großvater (ihr Großvater) haben sie regelmäßig Kontakt.
3. Elisabeth hat schon vielen Tieren ein Zuhause (ein Zuhause) gegeben.
4. Sie ist ihrem Freund (ihr Freund) dankbar, weil er ihr jeden Tag mit den Tieren hilft.
5. Der Mischlingshund Struppi schläft am liebsten in dem Höhlenkorb (der Höhlenkorb).
6. Auf der schwingenden Schaukel (die schwingende Schaukel) krallt sich der Papagei fest.
7. Heute überreicht Marc seinem Onkel Theo ein Geburtstagsgeschenk (ein Geburtstagsgeschenk).
8. Den Teppich (der Teppich) hängt Maria zum Fenster raus.

Aufgabe 4) Bilde eigene Sätze mit Dativ- und Akkusativobjekten. 3 mit einem Dativobjekt, 3 mit einem Akkusativobjekt und 1 mit beiden Objekten.

Beispiele Akkusativobjekt:

Ich bekomme ein Haustier.

Ich nehme Daniela mit.

Mein Vater baut ein Baumhaus.

Beispiele Dativobjekt:

Dieser Füller gehört Vivien.

Meine Mutter vertraut meinem Bruder.

Nudeln schmecken allen Kindern.

Beispiele Dativ- und Akkusativobjekt:

Mein Vater gibt meinem Bruder einen Stift.

Adverbiale Bestimmungen

Aufgabe 1a) Unterstreiche alle adverbialen Bestimmungen in den folgenden Sätzen oder schreibe sie heraus.

1. In der Ferne sieht man Heidelberg. → Wo?
2. Am frühen Morgen erscheint der romantische Ort besonders schön. → Wann?
Wie?
3. Bereits im Mittelalter wurde in Heidelberg die Herberge gebaut. → Wann?
Wo?
4. Heutzutage gibt es im Ort viele Hotels und Gasthöfe. → Wann? Wo?

5. Zu jeder Jahreszeit kann man dort erholsame Tage verbringen. → Wann? Wo?
6. Nur mit großer Anstrengung konnte er den Berg erklimmern. → Wie?
7. Konrad wirft aus Unachtsamkeit die Vase um. → Warum?
8. Kalle reinigt den Tisch oberflächlich. → Wie?
9. Wegen der Umleitung kommen wir zu spät in Hamburg an. → Warum?
Wann? Wo?

b) Schreibe jeweils die Fragewörter auf, mit denen du nach den adverbialen Bestimmungen fragst.

c) Lege eine Tabelle an und ordne die adverbialen Bestimmungen aus den Sätzen dort richtig ein.

Adverbiale Bestimmung des Ortes (lokal)	Adverbiale Bestimmung der Zeit (temporal)	Adverbiale Bestimmung der Art und Weise (modal)	Adverbiale Bestimmung des Grundes (kausal)
In der Ferne	Am frühen Morgen	besonders schön	aus Unachtsamkeit
in Heidelberg	Bereits im Mittelalter	Nur mit großer Anstrengung	Wegen der Umleitung
im Ort	Heutzutage	oberflächlich	
dort	Zu jeder Jahreszeit		
in Hamburg	zu spät		

Aufgabe 2a) Füge aus dem Wortspeicher passende adverbiale Bestimmungen in die Sätze ein.

- nachdenklich – wie die Löwen – in Venedig – im 19. Jahrhundert – laut und aufgeregt – auf dem australischen Kontinent – aus Neugierde – im Jahr 1945

1. Der zweite Weltkrieg endete im Jahr 1945. → AB der Zeit
2. Wie haben wie die Löwen gekämpft. → AB der Art und Weise
3. Auf dem australischen Kontinent gibt es die meisten Kängurus. → AB des
Ortes

4. Wir schlichen **aus Neugierde** ins Nachbarzimmer. → **AB des Grundes**
5. **In Venedig** gibt es Kanäle statt Straßen. → **AB des Ortes**
6. Mein Vater schreit **laut und aufgeregt**. → **AB der Art und Weise**
7. Das Auto wurde **im 19. Jahrhundert** erfunden. → **AB der Zeit**
8. Sie schlenderte **nachdenklich** die Promenade entlang. → **AB der Art und Weise**

b) Bestimme die eingesetzten adverbialen Bestimmungen.

Aufgabe 3) Erweitere die folgenden Sätze durch möglichst viele passende adverbiale Bestimmungen, die du dir selbst ausdenkst.

Beispiellösungen:

Wir spielen Fußball. → **Wegen des Spielplans spielen wir morgen in Duisburg motiviert Fußball.**

Er bekam Magenschmerzen. → **Aufgrund der vielen Süßigkeiten bekam er gestern Abend im Bett Magenschmerzen.**

Sie verfolgten das Rennen. → **Am Samstag verfolgten sie das Rennen am Nürburgring gespannt.**

Aufgabe 4a) Bearbeite unter folgendem Link 2 der Übungen 01-05.

https://online-lernen.levrai.de/deutsch-uebungen/grammatik_5_7/10_akkusativ_dativ_objekte/a_grammatik_dativ_akkusativ_objekte.htm

b) Bearbeite unter folgendem Link 3 der Übungen 2-9.

https://onlinelernen.levrai.de/deutschuebungen/grammatik_5_7/12_adverbiale_bestimmungen/a_adverbiale_bestimmungen_uebungen.htm